Jahresbericht der Zentralstelle für genealogische Auskünfte SGFF

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung = Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques = Bollettino d'informazione / Società svizzera di studi genealogici**

Band (Jahr): **- (2006)**

Heft 80

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Jahresbericht der Zentralstelle für genealogische Auskünfte SGFF

Die Zentralstelle für genealogische Auskünfte wurde auch im Jahr 2005 rege benutzt. Wie letztes Jahr haben die brieflichen Anfragen abgenommen. Rund 80% der Anliegen an die Auskunftsstelle wurden per E-Mail übermittelt. Die Anfragen über einen bestimmten Familiennamen nahmen leicht zu; dagegen waren weniger Anfragen von allgemeiner Natur zu verzeichnen. Die Anfrage zu den Themen Jüdische Genealogie und Heraldik wurde direkt an die betreffenden Fachstellen zur Beantwortung weitergeleitet.

Wird die Auskunftsstelle um Unterstützung für eine Familienforschung angefragt, übermittelt sie dem Absender jeweils mehrere Adressen von Forscherinnen und Forschern zur Auswahl. Dabei werden das Forschungsgebiet, die besonderen Bedürfnisse des Anfragestellers sowie die Sprache berücksichtigt.

8616 Riedikon-Uster,
12. Februar 2006

Alfred Dobler